





Im zweiten Motiv des Grundsteinspruchs kommt uns Menschenseelen folgender Aufruf zu: «Übe Geist-Besinnen». Im «Besinnen» üben wir ein inneres Vergegenwärtigen, einen verinnerlichten Nachvollzug des geistig Gegebenen. Doch ein «Besinnen» des Wortes selbst erinnert uns daran, wie dieses Wort auch auf unsere «Sinne» als Organe des Vergegenwärtigens der sinnlichen gegebenen Welt hinweist und damit selbst eine Brücke zwischen geistiger und sinnlicher Welt darstellt.

Als Naturwissenschaftler gehen wir oft den umgekehrten Weg, der mit dem Blick in die Naturreiche beginnt, und verinnerlichen unsere Eindrücke, besinnen sie bis zu einer geistigen Erkenntnis. Auf diesem Wege können auch die Elemente Ausgangspunkt werden. Im Erdelement tritt uns ein Bild des Mechanisch-Irdischen entgegen, das Wasserelement kann zum Bild des lebendigen Wandels werden. Das Luftelement, das uns Menschen in der Atmung untereinander und mit allen Lebewesen verbindet, und mehr noch das stofflose Wärmeelement können zu Imaginationen weiterentwickelt werden, in denen wir das Allesdurchdringende des Geistigen erleben.

Auch auf dem Weg, mit welchem der Naturwissenschaftler sich dem Wesen einer Pflanze anzunähern sucht, steigt er durch vier den Elementen entsprechende Erkenntnis-Stufen auf: durch das Fakten-Sammeln (Stufe des Erdelementes), durch Vergleichen und das Erlangen der lebendigen Zusammenhänge in Raum und Zeit (Stufe des Wasserelementes), durch das innere Eintauchen in Bewegungen, aufbauende und abbauende Lebensprozesse, in denen sich die Gestik der Phänomene ausspricht (Stufe des Luftelementes), bis zur Entstehung eines vollständigen, lebendigen Bildes der Pflanze mit allen ihren Besonderheiten und (Heil)-Qualitäten in der Imagination des Betrachtenden (Stufe des Wärmeelementes).

In diesem Meditationswochenende wollen wir verschiedene Wege zum «Besinnen» der Elemente austauschen und gemeinsam üben.

mit

dem Team der Naturwissenschaftlichen Sektion & Freunden Vesna Forštnerič Lesjak & Matthias Rang

Folgende Arbeitsgruppen werden angeboten:

- AG 1 Die Elemente in der 9. Klassenstunde mit Markus Buchmann
- AG 2 Goetheanismus und Geisterleben mit Andreas Heertsch
- AG 3 Adaptionszyklus lebendiger Systeme mit Barbara Stettler
- AG 4 Meditative Vertiefung des Bienenwesens mit Johannes Wirz
- AG 5 Der Weg durch die vier Elemente in der Baumbetrachtung mit Jürgen Momsen
- AG 6 Geist-Besinnen in der goetheanistischen Pflanzenbetrachtung mit Jan Albert Rispens

- AG 7 Farbmeditation, ein Weg zum Wesen der Farben durch die Elemente mit Kees Veenman
- AG 8 Ein Versuch, einen esoterischen Spruch für anthroposophisch orientierte Naturwissenschaftler zu finden mit Mario Matthijsen
- AG 9 Durch das Erdensein der Elemente zum Sonnensein der Ätherarten mit Martina Geith
- AG 10 Through the Elements Towards the Ethers mit Willem Daub (EN ohne Übersetzung)
- AG 11 Lungenmeditation mit Kerstin Behnke
- AG 12 Durch die vier Elemente und Himmelsrichtungen: Ein Heil-Weg mit den Mistel-Bienen-und Maria Magdalena-Essenzen mit Raphael Kleimann
- AG 13 Der Weg des Goldes durch die Elemente im Vegetabilisierungsprozess mit Torsten Arncken

In jeder Arbeitsgruppeneinheit wählen Sie eine AG aus den zur Verfügung gestellten Optionen (ausgenommen AG 1- 3).

Die Beschreibungen der Arbeitsgruppen finden Sie hier:

https://science.goetheanum.org/veranstaltungen/meditationswochenende

Die Teilnahme ist kostenlos.

Um Anmeldung wird gebeten – aber auch spontane Gäste sind herzlich willkommen!

science@goetheanum.ch

Mittag- und Abendessen sowie Übernachtungen sind selbst zu organisieren.

Über eine Spende zur Deckung unserer Unkosten (CHF 150) würden wir uns freuen.

CHF-Konto

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft Postfach, 4143 Dornach/Schweiz Raiffeisenbank Dornach, CH–4143 Dornach

BIC: RAIFCH22

IBAN: CH54 8080 8001 1975 4658 2

⇒ Zahlungszweck: KST 1120 Meditationskolloquium

EUR-Konto

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft Postfach, 4143 Dornach/Schweiz

GLS Gemeinschaftsbank eG, DE-44708 Bochum BIC: GENODEM1GLS

BIC: GENODEWIGES

IBAN: DE53 4306 0967 0000 9881 00

 ➡ Zahlungszweck:
 KST 1120 Meditationskollogujum

Die Elemente als Wege zur geistigen Welt «besinnen»

Kolloquium der Naturwissenschaftlichen Sektion

Zeit	Fr. 24. Mai 2024	Zeit	Sa. 25. Mai 2024	So. 26. Mai 2024
		08:30 - 08:50	Eurythmie mit Carolin Schürer	
		09:00 – 10:30	Gemeinsames Üben <i>mit Markus Buchmann</i> (AG 1) mit anschliessendem Plenumsgespräch	Arbeitsgruppen zu den Meditationen IV AG 6, AG 9, AG 12, AG 13
		10:30 – 11:00	Kaffeepause	
		11:00 – 12:30	Arbeitsgruppen zu den Meditationen II AG 7, AG 8, AG 9	Abschlussplenum, Rückblick & Ausblick Ende des Kolloquiums um 12:15 Uhr
		12:30 – 14:30	Mittagspause	
15:00 – 15:45	Begrüssung & Einführung Vesna Forštnerič Lesjak & Matthias Rang	14:30– 16:00	Gemeinsames Üben mit Andreas Heertsch (AG 2) mit anschliessendem Plenumsgespräch	
15:45 – 16:30	Vorstellungsrunde			
16:30 – 17:00	Kaffeepause	16:00 – 16:30	Kaffeepause	
17:00 – 18:30	Arbeitsgruppen zu den Meditationen I AG 4, AG 5, AG 6	16:30 – 18:00	Arbeitsgruppen zu den Meditationen III AG 5, AG 10, AG 11	
18:30 – 20:00	Abendpause	18:00 – 19:30	Abendpause	
20:00 – 21:00	Abendbeitrag mit Gespräch Matthias Rang	19:30 – 21:00	Gemeinsames Üben mit Barbara Stettler (AG 3) mit anschliessendem Plenumsgespräch	Änderungen vorbehalten

Veranstaltungsort: Goetheanum, Halde Saal, Rüttiweg 45, CH – 4143 Dornach

Anmeldung: science@goetheanum.ch

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: https://science.goetheanum.org/veranstaltungen/meditationswochenende